

TAFEL 6.

Fig. 1. **G**rofse Holzfigur, sogenannte Hausfigur, ein völlig nackter Mann, das Haupt mit einer Kappe bedeckt, der halb knieend, halb hockend den rechten Arm nach der Brust zurückzieht, um mit einer Dolch-förmigen Keule (von deren Art Originale in Stein vorhanden sind) einen Stofs oder Schlag zu führen. Das Gesicht zeigt Bemalung, welche Tätowirung vorstellt.

Fig. 2. Grosse Holzfigur, ein völlig nackter Mann in hockender Stellung. Der rechte Arm, welcher abgenommen und durch einen vorwärts stehenden mit zusammengelegter Hand ersetzt werden kann, steht vom Ellbogen an gerade in die Höhe und hält die Hand gegen vorne geöffnet hoch. Der Mund ist geöffnet wie zum Schreien, das Gesicht ist, wie die Bemalung andeutet, tätowirt. Hervorzuheben ist die originelle Behandlung des Brustkastens, besonders aber des Schwertknorpels und die nicht ungeschickte Bildung des Handgelenkes, Einzelheiten, welche auf der Photographie zurücktreten.

Fig. 3. Grosse Holzfigur, völlig nackter Mann (nur der Kopf ist mit einer bemalten Binde umwunden), beide Arme der Figur halten eine schildartige Platte mit Emblemen, wie solche, aus Kupfer gearbeitet, vorhanden sind, vor die Brust; die Platte ist mit blauen Sternen bemalt. Der, um Tätowirung anzudeuten, bemalte Kopf hat eingesetzte Augen. Der Kopf ist aus einem besonderen Stück gearbeitet und kann abgenommen werden.